

Ausstellung in der Villa Reinherz am Samstag, 30. September

Unter dem Titel „Wasserfarben | Wasserzeichen“ sind am Samstag, 30. September, von 11-17 Uhr Fotografien von Manfred Koch in der Villa Reinherz, Am Kapferberg 1, in Murnau zu sehen.

Koch ist Stipendiat der Antonie-Zauner-Stiftung und hat in den sechs Wochen seines Aufenthalts in der Villa Reinherz die Gegend intensiv erkundet auf der Suche nach Bildern, die ihm das Element Wasser liefert. Seine Motive fand er im Murnauer Moos mit seinen vielen kleinen Weihern und Wasserläufen, aber auch an den größeren Seen – vor allem am Staffelsee, Riegsee, Kochelsee, Walchensee und an den Osterseen.

Dabei ist der Fotograf nicht an der realistischen Darstellung geografischer Gegebenheiten interessiert, vielmehr gilt seine Aufmerksamkeit den Details, Spiegelungen in der Wasseroberfläche mit ihren teils bizarren Formen, die mitunter menschen- oder tierähnliche Konturen assoziieren lassen. Hier lassen sich Parallelen zu früheren Arbeiten von Manfred Koch entdecken – in seiner Werkreihe „Übergangenes“ hat er Ausschnitte maroder Zebra-streifen in Paris fotografiert, in denen sich allerlei anthropomorphe Figuren erahnen lassen.

Auf entsprechende Anfrage teilte Koch mit, dass ihn gerade Murnau und die expressionistische Kunst zu manchem Bild inspiriert haben, er bewusst mit Schärfe und Unschärfe, die vom Motiv, aber auch von einer entsprechenden Belichtungszeit generiert wird, spielt und daher manche Fotografien abstrakt erscheinen.

Digital aufgenommen wurden die Fotografien entwickelt und nachbearbeitet, aber nur in dem Maß, in dem die Bildidee dies verlangte, wichtig bleibt die dokumentarische Grundlage.

Wer sich für das Werk von Manfred Koch interessiert, findet Entsprechendes auf seiner Homepage:

www.manfred-koch-fotografie.de